

BESCHLUSSVORLAGE (INKB) V0113/16 öffentlich	Referat	
	Amt	Ingolstädter Kommunalbetriebe
	Kostenstelle (UA)	INKB
	Amtsleiter/in	Schwaiger, Thomas
	Telefon	3 05-33 00
	Telefax	3 05-33 09
E-Mail	thomas.schwaiger@in-kb.de	
Datum	19.04.2016	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Verwaltungsrat der Ingolstädter Kommunalbetriebe	10.05.2016	Entscheidung	

Beratungsgegenstand

Neubau der Entwässerungskanäle im Zuge der geplanten Erschließung BG Am Kreuzäcker, Oberhaunstadt
(Referent: Dr. Schwaiger)

Antrag:

Die Projektgenehmigung für den Neubau der Trennkanalisation und der erforderlichen Grundstücksanschlüsse im Zuge der geplanten Erschließung des Baugebietes „Am Kreuzäcker“ wird erteilt.

Die Mittel in Höhe von 1.300.000 € für den Kanalbau und das Ingenieurhonorar werden als Mehrausgaben für 2015/16 bzw. Verpflichtungsermächtigung für 2016/17 zur Verfügung gestellt.

Dr. Thomas Schwaiger
Vorstand

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben 1.300.000 €	Veranschlagung im laufenden Wirtschaftsplan	
Jährliche Folgekosten	<input checked="" type="checkbox"/> im Vermögensplan 2015/16 <input type="checkbox"/> im Erfolgsplan	Euro: 1.000.000
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt: <input checked="" type="checkbox"/> Anmeldung zum Wirtschaftsplan 2016/17 als Verpflichtungsermächtigung	Euro: 300.000

Kurzvortrag:

Die Stadt Ingolstadt plant die Erschließung des Baugebietes „Am Kreuzäcker“ im Ortsteil Oberhaunstadt. Die Fläche liegt in der weiteren Schutzzone des Wasserschutzgebiets Krautbuckel. Ein entsprechender Antrag auf Ausnahmegenehmigung von der Schutzgebietsverordnung wurde von der Stadtplanung bei der Unteren Wasserrechtsbehörde gestellt.

Das Baugebiet umfasst 45 Parzellen, sowie zwei größere Areale für sozialen Wohnbau und wird im Trennsystem erschlossen. Anfallendes häusliches Abwasser wird über den geplanten Schmutzwasserkanal in das Ortskanalnetz von Oberhaunstadt geleitet. Es ist weiter geplant, das anfallende Oberflächenwasser von öffentlichen Flächen sowie von Privatflächen, welches nicht direkt vor Ort zur Versickerung gebracht werden kann, über einen neu zu erstellenden Regenwasserkanal mit Rückhalteraum und Abflussdrossel nach Süden an das Regenwasserkanalnetz von Oberhaunstadt anzuschließen.

Der Erlass des Bebauungsplans ist für die Sitzung des Stadtrats am 28.07.2016 vorgesehen. Mit einer vorgezogenen Ausschreibung und Auftragsvergabe ist grundsätzlich ein Baubeginn Mitte/Ende Juli 2016 und damit – in Abhängigkeit von den Witterungsverhältnissen – die Spartenverlegung vor der Winterpause möglich. Der tatsächliche Baubeginn erfolgt in enger Absprache mit dem Stadtplanungsamt und der Liegenschaftsverwaltung.

Die aktuelle Kostenberechnung liegt bei 1.300.000 €. Die enthaltenen Ingenieurkosten und Allgemeinkosten werden sich auf ca. 300.000 € belaufen. Im laufenden Wirtschaftsjahr fallen ca. 1.000.000 € an. Für die 2016/17 anfallenden Kosten von 300.000 € wird eine Verpflichtungsermächtigung erteilt. Der Verwaltungsrat hat gemäß § 6 Abs. 3e über die Mehrausgaben im Vermögensplan zu entscheiden.